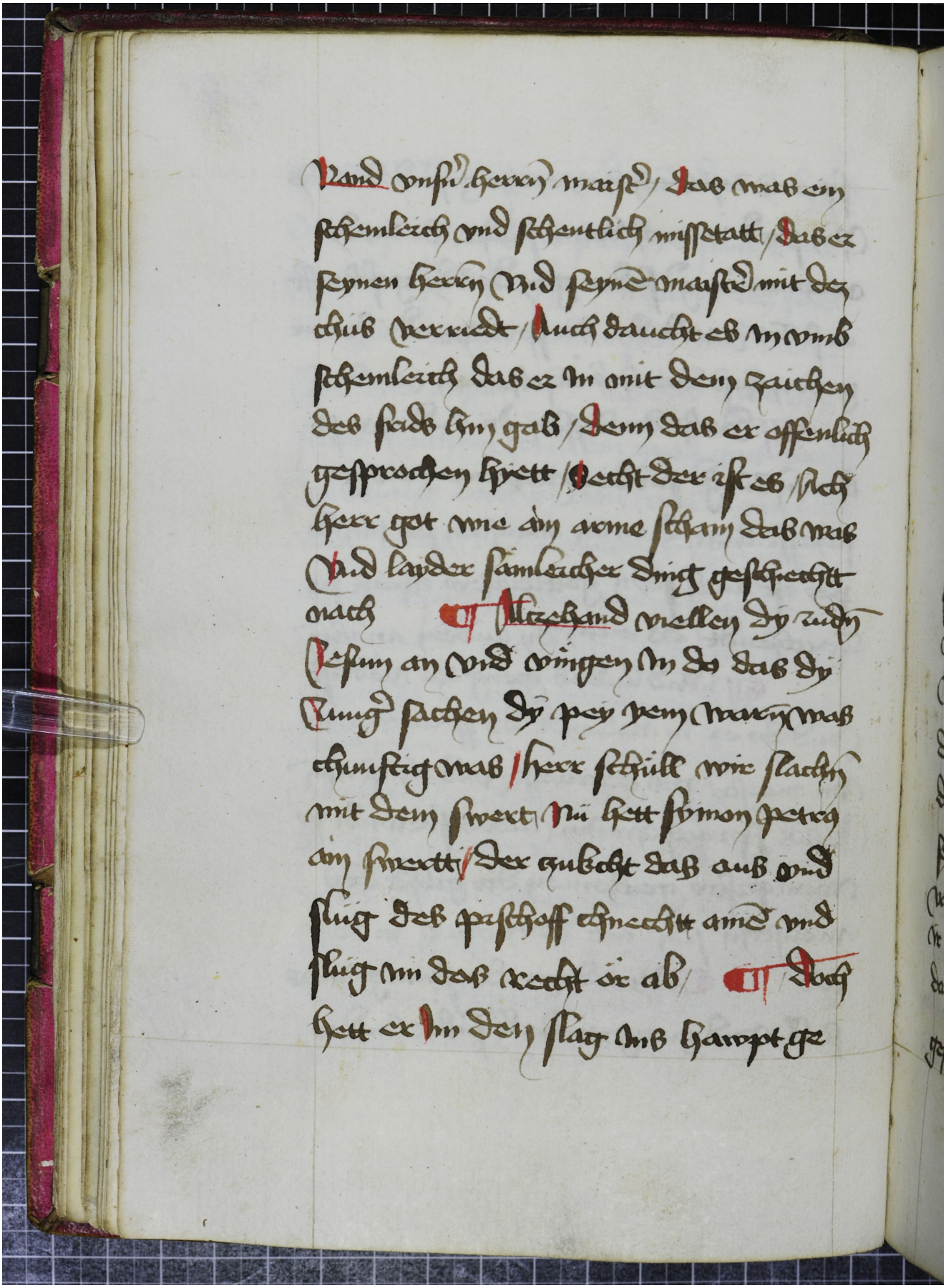
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Vnd vnsr herren maist/ Das was ein
schemlich vnd schentlich missetatt/ Das er
seynen herren vnd seyne maistr mit der
chus verrieth/ Auch daucht es im vmb
schemlich das er im mit dem zaichen
des fridz sein gab/ Dem das er offenlich
gesprochen hett/ Recht der ist es/ Sich
herr got wie ein arme scham das was
vnd laider sämlicher dinck geschecht
nach ¶ Vnd hand wellen dy zuch
Jesum an vnd vingen im do das dy
Jung sachen dy bey dem warn was
chunftig was/ Herr schull wir slachen
mit dem swert/ Nu hett Symon Petro
ein swertt/ Der zubracht das aus vnd
slug des pischoff chnecht ame vnd
slug im das recht ör ab/ ¶ Doch
hett er im dy slag ins hawpt ge